

→ Saum f. FDI.1



Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Atzelrode vom 28.09.2023

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Atzelrode der Stadt Rotenburg an der Fulda am 28.09.2023

Diese Niederschrift besteht aus den Seiten 1 bis 3

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:20 Uhr

Anwesend:

Mitglieder des Ortsbeirates Atzelrode:

- Sylvia Schellhase
- Martin Rump
- Peter Kusian
- Edmund Heinzerling
- Peter Lange

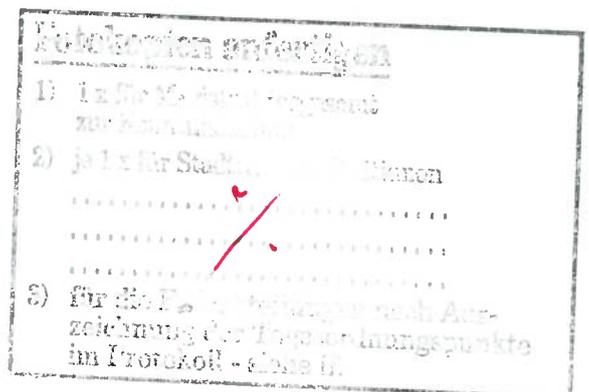
Entschuldigt gefehlt:

Mitglieder des Ortsbeirates Atzelrode:

- Harald Freund
- Tanja Gießler

Tagesordnung:

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit.
2. Feststellung der Tagesordnung.
3. Beratung und Stellungnahme zur Fortschreibung des Rahmenkonzeptes für PV-Freiflächenanlagen
4. Beratung und Empfehlung einer weiteren potenziellen Fläche für die Nutzung für PV-Freiflächenanlagen. (Flur 7, Flurstück 5/4)
5. Beratung und Beschlussfassung Sanierung der Toilettenanlage, Teilabschnitt jetzige Damentoilette aus Mitteln der Ortsbildverschönerung 2023
6. Anfragen und Sonstiges.



Zu Tagesordnungspunkt 1:

Frau Schellhase eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und die Gäste.

Sie stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgte.

(Veröffentlicht in der HNA und auf der Homepage der Stadt Rotenburg an der Fulda)

Der Ortsbeirat ist mit fünf anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern beschlussfähig.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Auf die Nachfrage, ob es zur vorgeschlagenen Tagesordnung Einwände oder Ergänzungen gibt, gab es keinerlei Wortmeldungen.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Da jeder Ortsbeirat nur für seinen eigenen Bereich entscheiden kann, bezieht sich die Stellungnahme nur auf die Bereiche 3 und 4 auf der Darstellung der potenziellen PV-Freiflächenstandorte aus dem Rahmenkonzept der Stadt Rotenburg.

CBM

Die Bodenpunkte der beiden Flächen 3 und 4 sind relativ schlecht im Vergleich zu den anderen Flächen der Gemarkung Atzelrode.

Die Globalstrahlung ist laut Solarkataster an beiden Standorten mit 1000-1150 kWh/m² bzw. 950-1050 kWh/m² im Jahr vergleichsweise gut.

Es gibt andere potenzielle Standorte mit ähnlich hohen Globalstrahlungswerten, deren Bodenwerte aber teilweise zu gut sind und in einem Vorranggebiet für Landwirtschaft zugehörig sind.

Der Ortsbeirat Atzelrode bittet um Erweiterung der Beschluss-Vorlage der Stadt Rotenburg zum 12.10.2023 um folgenden Wortlaut:

- Bei letztllicher Verfügbarkeit von mehr als 1% der Gemarkungsfläche Rotenburg soll es eine Priorisierung geben, nach der zuerst die Flächen mit den geringsten Acker/Grünlandzahlen berücksichtigt werden.

Die Abstimmung des Ortsbeirates zur Erweiterung der Beschluss-Vorlage ergab folgendes Ergebnis:

JA: 4 Mitglieder **NEIN:** kein Mitglied **ENTHALTUNG:** 1 Mitglied

Der Ortsbeirat Atzelrode unterstützt die vorgeschlagenen Flächen 3 und 4, im Rahmenkonzept potenzieller PV-Freiflächstandorte.

Die Abstimmung des Ortsbeirates zu den vorgeschlagenen Flächen ergab folgendes Ergebnis:

JA: 5 Mitglieder **NEIN:** kein Mitglied **ENTHALTUNG:** kein Mitglied

- Weiterhin regen wir an, dass die Errichtung von PV-Anlagen bevorzugt auf bestehenden Gebäuden und auf versiegelten Flächen erfolgen soll. Potential besteht hier z.B. im interkommunalen Gewerbegebiet Mecklar. Hierbei verweisen wir auf den Grundsatz 1 des Teilregionalplans Energie und auf die Ziele der Stadt Rotenburg.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Das Flurstück Flur 7, Flurstück 5/4 am Stegsweg, hat laut Solarkataster gute Globalstrahlungswerte von 1000 bis 1100 kWh/m² im Jahr.

Die Bodenwerte sind bei diesem Flurstück unterschiedlich: Die eine Hälfte des Flurstücks hat einen Bodenwert von 40, die andere Hälfte hat dagegen einen Bodenwert von nur 30.

GBM

- Für eine Aufnahme als potentiellen PV-Freiflächenstandort empfiehlt der Ortsbeirat Atzelrode dem Flächeneigentümer von Flur 7 Flurstück 5/4 die direkte Anfrage bei der Stadt Rotenburg.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Die Sanitären Einrichtungen des DGH sollten mit den Mitteln der Ortsbildverschönerung saniert werden.

Im ersten Schritt soll mit der Sanierung der bisherigen Damentoilette in 2023 begonnen werden. Hierzu sollen unter anderem folgende baulichen Maßnahmen durchgeführt werden:

- Eine Zwischenwand soll eingezogen werden, neues WC, neues Waschbecken, neue Türe 90cm, neue Boden- und Wandfliesen, Vorbereitung für Urinal.
- Die Zwischenwand zum Schuppen soll energetisch saniert werden.

GBM
+ II.?

Die Abstimmung des Ortsbeirates zur Sanierung des ersten Teilabschnittes jetzige Damentoilette ergab folgendes Ergebnis:

JA: 5 Mitglieder **NEIN:** kein Mitglied **ENTHALTUNG:** kein Mitglied

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Auf der Internetseite der Stadt Rotenburg gibt es eine interaktive Funktion des Mängelmelders. Hier kann jeder PC-Internetnutzer auf einer Karte der Gemarkung Rotenburg die Mängel an der entsprechende Stelle mit einem passenden Symbol markieren und eine Mängelbeschreibung, optional mit Fotos, hinzu fügen. Der Ortsbeirat hat diese Meldung mit den beiden defekten Straßenlaternen während der Sitzung durchgeführt.

Ein großer Vorteil bei dieser Art der Mängelmeldung ist, dass jeder Benutzer alle bereits gemeldeten Mängel einsehen kann.

BSU

Sylvia Schellhase
Ortsvorsteherin

Peter Kusian
Schriftführer